

Chevrolet Kalos 1.4 16V SX

Dreitüriger Kleinwagen mit Schrägheck und 69 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,4

Den unter dem alten Markennamen besser bekannten Daewoo Kalos gibt es jetzt auch als Dreitürer. Als Chevrolet tritt er nun sportlicher auf (modifizierte Kunststoffteile) und dürfte insbesondere wegen seines niedrigen Grundpreises (11.590 Euro) recht beliebt bei Leuten mit kleinem Geldbeutel sein. Die Verarbeitung lässt vor allem im Innenraum an manchen Stellen zu wünschen übrig, auch fehlende Sicherheitsfeatures wie ESP und Kopfairbags sind nicht gerade erfreulich. Der 1,4 Liter Motor beschert dem Kleinwagen recht passable Fahrleistungen, die Abgasnorm Euro 3 ist jedoch alles andere als Stand der Technik. Konkurrenten: Citroen C3, Honda Jazz, Hyundai Getz, Peugeot 206, Renault Clio, Toyota Yaris.



- + vorn bequemer Zustieg und viel Platz
- + kräftige Heizung
- + Klimaanlage Serie
- + gute Eignung für Kindersitze
- + niedriger Preis
- billige Kunststoffe
- hakelige Schaltung
- kein ESP/keine Kopfairbags
- hoher Verbrauch
- nur Euro 3
- schlechte Wertbeständigkeit

Karosserie/Kofferraum

Note 3,4

Verarbeitung/Handhabung

Note: 3,6

Die Verarbeitung der Karosserie macht einen befriedigenden Eindruck; Spaltabstände sind gleichmäßig, Türen öffnen und schließen leicht, die Lackierung ist überwiegend ordentlich. Der Innenraum ist sachlich und übersichtlich gestylt; die verwendeten Kunststoffe wirken aber wenig hochwertig und strahlen keine hohe Solidität aus. Insgesamt entspricht der optische Eindruck aber der Preisklasse.

- Der Unterboden ist zerklüftet und im Motorbereich offen. Die Folge: der Motor verschmutzt schnell und die starken Luftwirbeln erhöhen den Verbrauch.



Aufgrund der breiten C-Säulen ist die Sicht nach schräg hinten stark eingeschränkt.

Übersichtlichkeit

Note: 2,7

- + Der Kalos ist insgesamt recht übersichtlich. Die Fahrzeugenden lassen sich gut abschätzen. Die Außenspiegel sind groß und beheizbar.
- Die Rundumsicht ist jedoch nur ausreichend. Insbesondere die breiten B-Säulen behindern die Sicht nach schräg hinten (z.B. beim Ausscheren auf der Autobahn). Auch die C-Säulen sind wuchtig und stören zusammen mit den nicht versenkbaren hinteren Kopfstützen beim Blick nach hinten.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,5

- + Vorne steigt man recht bequem ein und aus. Für die Zentralverriegelung ist eine Fernbedienung vorhanden, deren Tasten aber leicht verwechselt werden können.
- Hinten ist der Zustieg mühsam und unbequem. Auf der Fahrerseite fehlt eine Easy Entry-Funktion. Die Türaufhalter sind zu schwach für die schweren Türen ausgelegt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 4,0

- Mit 220 l ist der Kofferraum für die Fahrzeugklasse klein. Nach Umklappen der Rücksitzbank stehen 530 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante)-

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,6

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, Hände bleiben dabei sauber.
- Die Bordwand ist innen sehr hoch und die Ladeöffnung durch die weit nach innen gezogene Kante ungünstig geformt, um sperrige Gegenstände einzuladen. Die Beleuchtung ist schwach.

Kofferraum-Variabilität

Note: 4,2

- Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt umklappbar; die Sitzflä-

che besteht dagegen aus einem Teil.

- Zum Vorklappen der Rücksitzbank muss man die Kopfstützen abziehen, es sind keine Halter vorhanden. Beim Zurückklappen der Rücksitzlehnen müssen die Gurtschlösser umständlich zwischen Lehne und Sitzfläche eingefädelt werden.

Innenraum

Note 3,1

Bedienung

Note: 3,3

- + Die Bedienung des Kalos ist - mit Ausnahme einiger unpraktischer Details - sinnfällig und einfach. Das höhenstellbare Lenkrad, Pedale und Schalthebel liegen günstig, auch das Radio sowie die Schalter der elektrischen Fensterheber (ohne Antippfunktion) und Außenspiegel sind schnell zu finden. Eine Anzeige informiert über nicht vollständig geschlossene Türen.
- Das Zündschloss ist hakelig, der Umschalter vom rechten zum linken Spiegel zu klein. Die Anordnung der Heizungseinsteller ist etwas zu tief, dazu zählen auch die Knöpfe für die beheizbare Heckscheibe und die Umluftfunktion. Das Handschuhfach ist klein und unbeleuchtet. Die Zuziehgriffe der geöffneten Türen sind wegen ihres großen Abstandes zu den Insassen schwer zu erreichen. Leselampen fehlen vorne und hinten. Hinten ist das Angebot an Ablagen spärlich.



In der Verarbeitung wie auch der Handhabung zeigt sich der Kalos nicht auf der Höhe der Zeit.

Raumangebot vorne*

Note: 2,4

- Das Raumangebot auf den Vordersitzen ist durchschnittlich, die Sitze lassen sich bis 1,85 m Personengröße einstellen.
- + Erfreulich ist die - verglichen mit Konkurrenten dieser Klasse - üppige Kopffreiheit und Innenbreite.

Raumangebot hinten*

Note: 3,9

- Auf der Rücksitzbank geht es eng zu; nur 1,60 m große Personen finden Platz.

Komfort

Note 2,6

Federungskomfort

Note: 3,0

Das Fahrwerk ist zufriedenstellend abgestimmt. Unebenheiten werden überwiegend gut geschluckt, nur auf schlechten Straßen spricht die Federung etwas hart an, die Achsen neigen zum Poltern. Wanken und Seitenneigung sind durchschnittlich.

Sitzkomfort

Note: 2,8

- Die Sitze sind vorne und hinten zufriedenstellen konturiert, die Schenkelaufgabe ist nur ausreichend, der Seitenhalt ebenso. Der Fahrersitz ist höhenstellbar. Sitzposition und -komfort sind recht gut, der Fahrer kann seinen linken Fuß gut abstützen.
- Außer am Beifahrerplatz fehlen Haltegriffe am Dach.

Innengeräusch

Note: 3,4

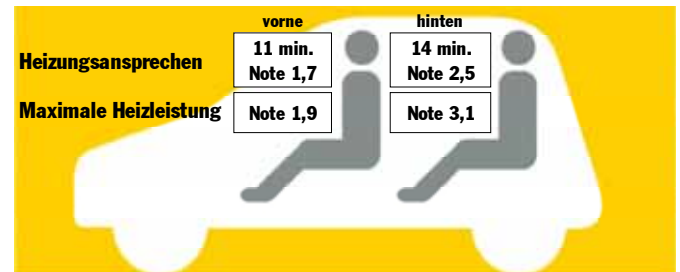
Bis 130 km/h ist der Geräuschpegel im Innenraum akzeptabel. Bei Drehzahlen oberhalb von etwa 4.000 U/min wird der Motor jedoch sehr laut.

Klimatisierung

Note: 1,7

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Sowohl Heiz- wie auch Kühlwirkung sind im Kalos sehr gut, schnell werden angenehme Temperaturen erreicht (hinten dauert das etwas länger). Die Klimaanlage ist Serie, ebenso ausstellbare Seitenfenster hinten.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 3,4

Fahrleistungen*

Note: 3,3

Der 94 PS starke 1.4 Liter-Motor sorgt für angemessene Fahrleistungen. Werden die Gänge weit ausgedreht, kann auch zügig überholt werden. Das Durchzugsvermögen aus niedrigen Drehzahlen ist dagegen eher schwach.

Laufruhe

Note: 3,0

Das Vibrationsverhalten des Motors ist zufriedenstellend.

- Bei höheren Drehzahlen klingt der Motor angestrengt.

Schaltung

Note: 4,3

- Die Schaltung ist hakelig, die Gänge haben lange Wege und sind unpräzise geführt.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen zufriedenstellend zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften

Note 3,8

Fahrstabilität

Note: 4,2

Die Fahrstabilität ist bis zum Grenzbereich befriedigend. Die Empfindlichkeit für Spurrillen und Seitenwind ist moderat.

- In kritischen Situationen ist das Fahrverhalten unsicher. Der Wagen bricht hinten schnell aus (z.B. bei einem schnellen Ausweichmanöver). Ein System wie ESP, das stabilisierend eingreifen würde, ist nicht zu haben. Ebenso fehlt die Traktionskontrolle, wenn auf rutschiger Fahrbahn gefahren wird.

Kurvenverhalten

Note: 3,7

Das Eigenlenkverhalten ist gutmütig untersteuernd. Nur wenn man in schnell gefahrenen Kurven vom Gas geht, kann das Heck ausbrechen. Auch hier fehlt ein rettendes ESP.

Handlichkeit

Note: 2,6

Trotz des nur mittelmäßigen Wendekreises ist der Kalos wegen seiner leichtgängigen Lenkung und den überschaubaren Abmessungen recht handlich.

Lenkung

Note: 4,0

- Die Lenkung zeigt ein durchschnittliches Ansprechverhalten. Lenkpräzision und Vermittlung von Fahrbahnkontakt sind nur mäßig.

Sicherheit

Note 3,6

Bremsen

Note: 3,4

Mit 42 m ist der Bremsweg bei einer Vollbremsung aus 100 km/h nur durchschnittlich (Mittelwert aus 10 Einzelbremsungen, halbe Zuladung, Serienbereifung).

- + Ansprechverhalten und Spurlage sind gut (ABS).

Gestaltung

Note: 4,4

Ergebnisse von EuroNCAP bezüglich Crash- und Fußgänger-schutztest liegen nicht vor.

- An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen warnen. Vorn befinden sich nah an den Köpfen vorstehende Gurtbeschläge.

Rückhaltesysteme

Note: 4,3

Der Kalos ist mit Front- und Seitenairbags ausgestattet.

- + Die vorderen Kopfstützen sind bis zu einer Personengröße von 1,80 m ausreichend hoch. Durch den geringen Abstand zum Kopf ist die Schleudertrauma-Gefahr minimal.
- Man vermisst Gurtstraffer und -kraftbegrenzer sowie einen durchgehenden seitlichen Kopfairbag. Auch ein Warnton bei ver-gessenem Gurt ist nicht vorhanden. Die hinteren Kopfstützen reichen nur für Insassen bis 1,50 m Größe und sind zudem (auch vorne) zu schmal und nachgiebig.

Kinder

Note: 2,2

- + Auf den beiden hinteren Außensitzen lassen sich Kindersitze stabil befestigen, auch mittels Isofix.
- Das Befestigen der Sitze ist wegen der schlechten Zugänglichkeit (3-Türer) sowie der losen Gurtschlösser recht schwierig und anstrengend. Auf dem hinteren Mittelsitz darf laut Hersteller kein Kindersitz montiert werden, ebenso nicht auf dem Beifahrersitz.

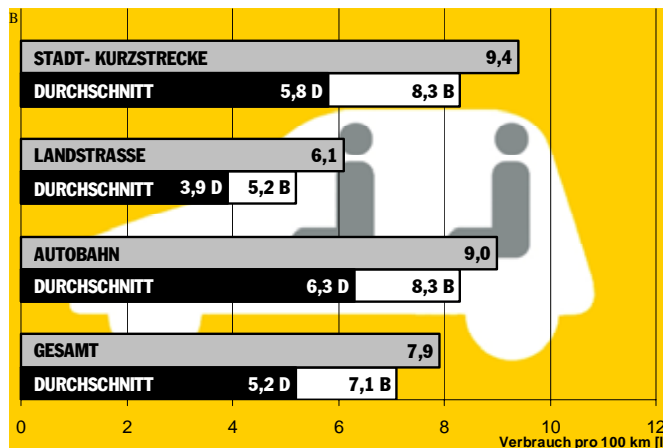
Verbrauch/Umwelt

Note 3,9

Verbrauch*

Note: 5,1

- Der Motor ist kein Kostverächter: 9,4 l Super in der Stadt, 6,1 l über Land und 9,0 l pro 100 km auf der Autobahn - so ergibt sich ein sehr hoher Durchschnittsverbrauch von 8,0 Liter Super pro 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,8

Teils hohe Schadstoffkonzentration im Abgas und nur Euro 3 Norm - so kann der Kalos im Umweltkapitel keine Lorbeeren gewinnen.

Wirtschaftlichkeit*

Note 4,5

Betriebskosten*

Note: 4,8

- Der hohe Verbrauch an Super-Kraftstoff trägt maßgeblich zu den hohen Betriebskosten bei.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 5,5

Für die Beurteilung lagen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten wurden deshalb geschätzt.

- + Chevrolet gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km.

Wertstabilität*

Note: 5,5

- Dem Koreaner mit amerikanischem Namen wird eine schlechte Wertbeständigkeit prognostiziert.

Kosten für Neuanschaffung*

Note: 1,5

- + Der Anschaffungspreis ist fast konkurrenzlos niedrig.

Fixkosten*

Note: 3,4

- Die Teilkaskoversicherung ist durchschnittlich hoch eingestuft.
- Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung sind relativ teuer.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.2	1.4 16V
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1150	4/1399
Leistung [kW(PS)]	53(72)	69(94)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	104/4400	130/3400
0-100 km/h[s]	13,7	11,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	157	176
Verbrauch pro 100 km [l]	7,3N	7,9N
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/19/16	16/19/16
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	410	451
Grundpreis[Euro]	8990	11590

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GO = Geländewagen offen

GS = Geländew. geschlossen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro3
Hubraum	1399 ccm
Leistung	69 kW (94 PS)
bei	6200 U/min
Maximales Drehmoment	130 Nm
bei	3400 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/60R14T
Reifengröße (Testwagen)	185/60R14H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,4 m/10,7 m
Höchstgeschwindigkeit	176 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,1 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	15,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	8,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	42,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Normal)	7,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,4/6,1/9,0 l
CO ₂ -Ausstoß	179 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	56/66/72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3880 mm/1670 mm/1495 mm
Leergewicht/Zuladung	1110 kg/425 kg
Kofferraumvolumen	220 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/1100 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	45 l
Reichweite	570 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	125 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	53 Euro
Monatliche Fixkosten	105 Euro
Monatlicher Wertverlust	168 Euro
Monatliche Gesamtkosten	451 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/19/16
Grundpreis	11590 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	950 Euro
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung	Serie
Tempomat	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD-Player)	Serie
Ausstellfenster hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrsitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (nur Lehne geteilt)	Serie
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	340 Euro
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	400 Euro
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,4**

Karosserie/Kofferraum	3,4
Verarbeitung/Handhabung	3,6
Übersichtlichkeit	2,7
Ein-/Ausstieg	3,5
Kofferraum-Volumen*	4,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,6
Kofferraum-Variabilität	4,2

Innenraum

Bedienung	3,3
Raumangebot-vorn*	2,4
Raumangebot-hinten*	3,9
Innenraum-Variabilität	4,0

Komfort

Federung	3,0
Sitze	2,8
Innengeräusch	3,4
Klimatisierung	1,7

Motor/Antrieb

Fahrleistungen*	3,3
Laufruhe	3,0
Schaltung	4,3
Getriebeabstufung	3,0

Fahreigenschaften

Fahrstabilität	4,2
Kurvenverhalten	3,7
Handlichkeit	2,6
Lenkung	4,0

Sicherheit

Bremsen	3,4
Gestaltung	4,4
Rückhaltesysteme	4,3
Kinder	2,2

Umwelt

Verbrauch*	5,1
Schadstoffe	2,8

Wirtschaftlichkeit*

Betriebskosten*	4,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	5,5
Kosten für Neuanschaffung*	1,5
Fixkosten*	3,4

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5